snapWARE APM – Die moderne Lösung für Apotheke, Pflege & Materialwirtschaft

Herausforderungen im Krankenhausalltag – und warum Sie eine einfache Lösung brauchen!

ApothekerInnen, Pflegepersonal sowie Einkaufs- und Logistikverantwortliche in Krankenhäusern stehen täglich vor großen Herausforderungen: **Die Versorgung der Stationen mit Medikamenten, Pflegehilfsmitteln und medizinischem Verbrauchsmaterial muss zuverlässig, wirtschaftlich und rechtssicher erfolgen** – bei gleichzeitig wachsendem Dokumentationsaufwand, strengeren regulatorischen Vorgaben und steigendem Kostendruck.
Hinzu kommen **komplexe Genehmigungsprozesse, Anforderungen an Rückverfolgbarkeit sowie die Notwendigkeit einer transparenten, digitalen Verwaltung** sämtlicher Materialflüsse.

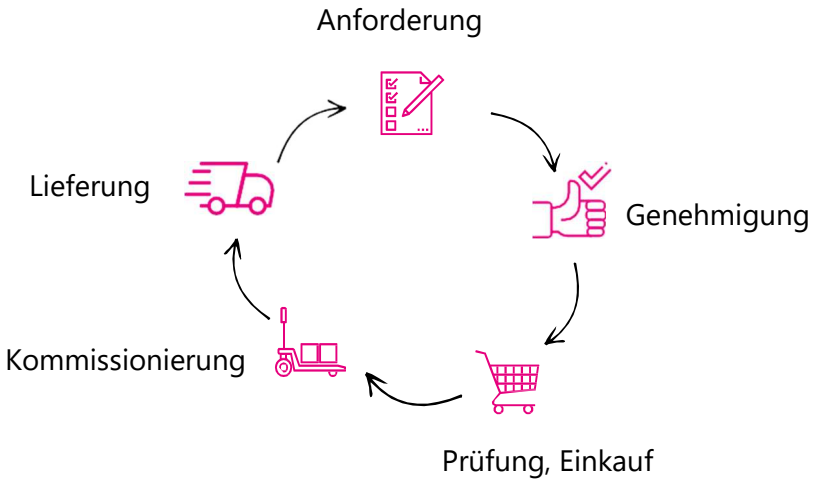
Die Realität in vielen Häusern:

- Materialanforderungen erfolgen häufig manuell oder über unterschiedliche Systeme – aufwendige Recherche inklusive.
- Genehmigungsprozesse sind langwierig, unklar und fehleranfällig.
- Rückverfolgbarkeit bei Betäubungsmitteln oder TFG-Arzneimitteln nur über zusätzliche Tools oder Papierdokumentation möglich.
- Die Stationslogistik ist unübersichtlich, manuelle Bearbeitung bindet Zeit und Personal.
- Eine durchgängige Integration der Bereiche Apotheke, Einkauf, Logistik, Technik oder Küche fehlt oftmals.

Unsere Lösung: snapWARE APM

Mit snapWARE APM bieten wir Ihnen eine maßgeschneiderte SAP-Erweiterung, die Ihre Krankenhauslogistik nachhaltig vereinfacht, automatisiert und auf das nächste Level bringt.

snapWARE APM steht für Apotheke / Pflege / Materialwirtschaft – ein leistungsstarkes Add-On für SAP, das die Lücke zwischen Materiallogistik und Pflege schließt.



Unterstützte Bereiche in der Materialwirtschaft

- Materialanforderung, Genehmigungs-, und Kommissionierungsprozesse
- Mobile Prozesse wie Materialanforderung, Kommissionierung, Stationsinventur etc.
- Auslieferung, Rückverfolgung & Dokumentation nach regulatorischen Vorgaben (u.a. TFG, Betäubungsmittelgesetz)
- Rezeptur- & Defekturfertigung in der Krankenhausapotheke
- Stationslagerverwaltung inkl. mobiler Inventuren
- Automatisierte Modulschrankversorgung mit Etikettendruck
- Anbindung der Arzneimitteldatenbanken (Deutschland, Österreich, Schweiz)

snapWARE APM fügt sich nahtlos in Ihre bestehende SAP-Landschaft ein, baut auf den bewährten SAP-Modulen auf (Materialwirtschaft, Finanzwesen, Instandhaltung, Anlagenbuchhaltung) und erweitert diese gezielt um branchenspezifische Anforderungen für den Gesundheitssektor.
Ob **Materialanforderungen auf Station, Rezepturen in der Apotheke oder Managementauswertungen:** snapWARE APM bietet eine modulare, flexible und zukunftssichere Plattform – ideal für Einzelhäuser und Klinikverbünde.

Ihre Vorteile mit snapWARE APM

- Weniger administrativer Aufwand & hohe Benutzerfreundlichkeit
- Höhere Prozesssicherheit & Transparenz
- Lückenlose Nachvollziehbarkeit aller Materialflüsse
- Rechtssichere Dokumentation sensibler Bereiche
- Verbesserte Effizienz und Wirtschaftlichkeit
- Modernste Technologien für Ihre Krankenhauslogistik
- Komplette Prozessintegration in Ihr SAP-System
- Umfassende Stammdatenpflege mit apothekenspezifischen Zusatzfeldern (PZN, ATC-Code, Gefahrgut, TAX-Band)
- Integration externer Datenquellen und Apothekeninformationssysteme
- Durchgängige Digitalisierung aller Material- und Informationsflüsse Mobile Nutzung aller Kernprozesse

Die wichtigsten Funktionen im Überblick

	1. APM Stammdatencockpit	Zentralisierte Stammdatenpflege inkl. Materialstamm, Einkaufs- & Umfelddaten
	2. Materialanforderung	Direkte Anforderung über Vorlagen, Ersatzartikellogik & Freitextsuche
	3. Genehmigungsprozess	Benutzerbezogen, passwortgeschützt, mit definierbaren Stufen und einfachen Workflows
	4. Modulschrankverwaltung	Zentralisierte Stammdatenpflege inkl. Materialstamm, Einkaufs- & Umfelddaten
	5. Stationslager & Inventur	Mobile Stationslagerverwaltung inkl. TFG, BtM, Implantate, Offline-Funktionalität
	6. Kommissionierung & Prüfung	Manuelle oder automatische (Nach-) Kommissionierung mit Plausibilitätsprüfungen & Teillieferungen; Restantenabwicklung
	7. Arzneimittelherstellung	Lager-, Rezeptur- & Defekturfertigung inkl. Etikettendruck, Waagenanbindung & Chargenverfolgung
	8. Auswertungen & Analysen	Berichte zu Verbrauch, Lieferstatus, BtM-Buch, TFG-Dokumentation, MHD-Übersichten
	9. Mobility	Mobile Prozesse von Anforderung bis Inventur, Materialdokumentation auf Fallnummer-Ebene, Pakettracking; über Scanner oder Handheld

1. APM Stammdatencockpit

Verwaltung für Stationsanforderung

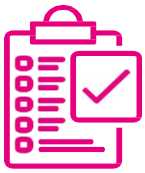
- Minimale und maximale Anforderungsmenge mit Anforderungsmengeneinheit
- Bestell- oder Lagerartikel
- Kommissionierbereichszuordnung
- Kommissionier Rhythmus
- Stationskostenstellenzuordnung
- Warenempfänger
- Ersatzartikellogik

Apothekenzusatzinformationen

- Pharmazentralnummer
- ATC-Code
- Indikationsgruppen
- Produktmerkmale (Giftkennzeichen, etc.)
- TAX-Band Informationen (Registriernummer, Verlagsnummer, Apotheken-, Einkaufspreis, etc.)
- Gefahrgutkennzeichnung
- EDMA-Codierung
- GPI-Klassifikation
- Betäubungsmittelgesetz, Transfusionsgesetz
- T-Rezepte, Importe und Tierarzneimittel
- Medikamenteninfosystem

2. Materialanforderung

- Anfordernde Abteilungen / Stationen (Kostenstellen) können Materialien anfordern oder auch retournieren
- Die Preisdarstellung ist einstellbar (Bewertungspreis, Herstellerpreis, interner Preis, etc.)
- Pro Position können Langtexte (interner Vermerk, Begründungstext) erfasst werden (z. B. für Rezepturen)
- Die Sonderartikelfunktion ist eingebunden, findet der Anforderer keinen zugeordneten Artikel, kann mit Hilfe des Sonderartikels trotzdem angefordert werden
- Ist der Bedarf nicht gedeckt so werden automatisch die Ersatzartikel vorgeschlagen
- Der Bezug zum Patienten kann über die Fallnummer hergestellt werden, eine Überprüfung mit dem Patientenstamm des SAP Patient Managements ist über USER-EXIT vorgesehen
- Rezeptanforderungen
- BTM-Anforderung
- Die Vorlagefunktion wird unterstützt: letzte Anforderung, Standardvorlagen für wiederkehrende Anforderungen, Hitlisten der meist verbrauchten Artikel der Station
- Anzeige des Budgetstatus
- Anzeige der erlaubte Artikel der Station
- Bestandsinformationen zu den Positionen können abgerufen werden
- Die Eingabe kann durch Text oder Materialnummer erfolgen. Wird die Texteingabe verwendet, kann mit Maskierungen gearbeitet werden, wobei das System eine Vorschlagsliste anzeigt und der gewünschte Artikel ausgewählt werden kann
- Der Status der Anforderung kann jederzeit abgerufen werden
- Äquivalente Produkte



3. Genehmigungsprozess

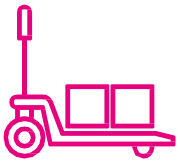
- Die Genehmigungsstufe kann mit Hilfe von Berechtigungen dem Genehmiger zugeordnet werden
- Für jeden Genehmiger kann ein eigenes Passwort vergeben werden
- Mengenänderungen durch den Genehmiger sind möglich
- Freigaben oder Stornierungen sind durch einfache Handhabung realisiert
- Eine separate Genehmigung ist für einen speziellen zweiten Genehmigungsschritt anbindbar

4. Modulschrankverwaltung

- Modulschrankstammdaten mit Schrankdefinitionen und Zuordnungen inklusive Etikettendruck
- Mobile Datenerfassung per Online-Scanner

5. Stationslager & Stationsinventur

- Anlage von speziellen Stationslagern ohne MM-Bestandsführung
- Stationslagerverwaltung per Scanner online oder offline (Schnittstelle für Datentransfer)
- Nutzung des Stationslagers für
    - TFG-Dokumentation
    - BTM-Buch auf Station
    - Implantateregister, usw.
    - Stationsinventurfunktionen



6. Kommissionierung & Prüfung

- Der Kommissionierer stellt sich die Waren zusammen und erhält einen Kommissionier Schein (geordnet nach Kostenstellen und Lagerplätzen) mit dem im Lager die Entnahme der Ware durchführt
- Die freie Selektion nach Artikel, Kostenstellen oder Materialtexten ist möglich
- Die Blockselektion ermöglicht einfache Änderung von Lieferkennzeichen
- Folgende Bearbeitungen werden unterstützt:
  - Volllieferung
  - Teillieferung
  - Restantenabwicklung
  - Wiedervorlagefunktion und Stornierungen
  - Übergabe an den Einkauf und Übergabe an die Apothekenfertigung
- Durch optische Statusanzeige wird die Bearbeitung für den Kommissionierer stark vereinfacht
- Jede Position kann durch einen Ersatzartikel übersteuert werden
- Die Chargenerfassung wird nach Hersteller und die Herstellercharge nach Ablaufdatum gereiht
- Equipment und Anlagenzuordnung zur Entnahme oder Rückgabe von der/an die Lagerkostenstelle mit Standortüberprüfung
- Anlagenübersicht
- Die Warenausgangsbuchung wird durch Vorlage des Kommissionierbeleges vereinfacht
- Unterstützung der Erfassung eines Bestelltextes, der in die Bestellung weitergegeben wird
- Restantenabwicklung mit automatischer Auflösung bei Wareneingang bzw. Nachbearbeitung über eigenes Restanteninformationssystem

Wird die Plausibilitätsprüfung nicht eingesetzt, so kann der Kommissionierer die entnommene Ware mit Hilfe der Nachkommissionierung über eine einfache Maske erfassen und den Warenausgang buchen.

- Gleichzeitige Erfassung mehrerer Kostenstellen wird unterstützt
- Chargenerfassung mit Auswahl nach Hersteller und Herstellercharge wird unterstützt
- Weiterleitung an den Einkauf (Bestellung) wird unterstützt, dazu kann der erforderliche Bestelltext erfasst werden
- Ausgabe einer Kommissionierliste kann erfolgen
- Der Warenbegleitschein wird getrennt nach Kostenstelle automatisch erzeugt
- Erfassung von Retouren ist möglich
- Anforderungen können als Vorlagebeleg genutzt werden

7. Arzneimittelherstellung

- Lagerfertigung & Rezepturfertigung sind integriert (Rezeptur/ Defektur)
- Chargenfunktion wird unterstützt durch Waagenanbindung
- Hinweise aus der Anforderung und Kommissionierung werden in den Fertigungsauftrag übernommen
- Nutzung der SAP-Disposition, Herstellprotokoll und Etikettendruck

8. Auswertungen & Analysen

Neben den umfangreichen Auswertungen im SAP Standard stehen weitere Auswertungen zur Verfügung:

- Statusinformation der Anforderungen
- Statusinformation der Kommissionierungen
- Beleghistorie
- Hitliste im Bereich der Stationen
- Restanteninformationssystem
- Verbrauchsanlagen mit Vergleichszeiträumen
- BTM-Buch mit Druckfunktion
- TFG-Dokumentation mit
- MHD-Liste u.v.m

9. Mobility

- Materialdokumentation auf Fall
- Mobile Stationsinventur
- Mobile Anforderung
- Modulschrankerfassung
- Mobile Kommissionierung
- Mobile Lagerinventur
- Mobile Warenannahme

Technische Voraussetzung

SAP ECC/ERP: EHP 8 – bei Nutzung von SAP Fiori ist das snapWARE GHT mobile plus zu erwerben und ein installiertes SAP BAS muss vorhanden sein.

SAP S/4HANA: alle Versionen

- SAP Fiori inkl. BAS

snap consulting

Snap Consulting ist ein führendes SAP-Beratungs- und Softwareunternehmen in der D-A-CH Region, das im Jahr 2000 gegründet wurde. Unser Fokus liegt industrieübergreifend auf den Bereichen SAP-Logistik und Instandhaltung, SAP Technologie sowie speziell auf der Branche Healthcare. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, den maximalen Nutzen aus ihren Geschäftsprozessen basierend auf SAP ERP, S/4HANA (Private/Public/Hybrid) und SAP BTP zu ziehen, indem wir maßgeschneiderte Bedarfsanalysen durchführen und hochwertige SAP-Beratungsdienste anbieten.

Durch unsere umfassende SAP-Technologie-Kompetenz, einschließlich SAP Business Technology Platform, sowie durch den Einsatz von out-of-the-box-Lösungen (snapWARE), setzen wir individuelle Anforderungen effektiv um. Unser Erfolgsmodell basiert auf kontinuierlicher Weiterbildung, Engagement und Verbindlichkeit gegenüber unseren Kunden – wir sind Ihr Wegbegleiter ausgehend von der SAP On-Prem ERP Welt in eine moderne, integrierte SAP Cloud Architektur mittels S/4HANA.

Im Bereich Healthcare sind wir die SAP-ExpertInnen für Logistikprozesse in Apotheke, Pflege, Materialwirtschaft und Verpflegungsmanagement. Seit mehr als zwei Jahrzehnten stellen wir als SAP-Entwicklungspartner modernste digitale Prozesse für eine effiziente Material-, Medikamenten- und Speisenversorgung in Krankenhäusern bereit.

Einen weiteren Schwerpunkt unserer Beratung und SAP-basierten Entwicklungen bilden die speziellen Anforderungen des Klinikbetriebes an Abläufe im Rahmen der Instandhaltung. Mit optimierten SAP-Funktionen unterstützen wir operative Tätigkeiten der AnwenderInnen im Anlagen-, Gebäude- und Gerätemanagement und gewährleisten die Einhaltung der Dokumentationsanforderungen sicherheitsrelevanter Technik.

Die langjährigen Erfahrungen unserer mehr als 120 Mitarbeitenden und Best practices aus vielen Projekten, sind Grundlagen der innovativen snapWARE. Zentrale Materialstammpflege, universelle Barcode-Erkennung, organisationsweit einsetzbare digitale Signaturen oder eine umfassende Kassenlösung für SAP sind nur einige Beispiele dafür wie wir es verstehen, Bedarfe unserer Kunden zu erkennen, umzusetzen und nachhaltig dem Markt als Produkte zur Verfügung zu stellen.

Impressum unter: www.snapconsult.com/impressum